

# Michaela Egger hat weite Sprünge vor

**Rekordlerin.** Union-Athletin mit großen Zielen: Sie will Ninovas Dreisprung-Rekord knacken und bei Universiade und Olympia starten.

GEORG SCHINWALD

**SALZBURG (SN).** Die Salzburger Leichtathletik-Szene hat ein neues, strahlendes Aushängeschild: Michaela Egger. Die 27-Jährige, die von Graz nach Salzburg übersiedelte, sorgte kürzlich mit tollen sportlichen Leistungen für Aufsehen.

Egger stammt aus Bad Aussee und arbeitet als Betriebswirtin beim Raiffeisenverband. Heuer gewann sie bei der Hallenstaatsmeisterschaft sowohl im Dreisprung als auch im Weitsprung die Goldmedaille. Noch bemerkenswerter war ihr Erfolg beim internationalen Meeting in Ludwigsburg, wo sie mit 13,30 Meter einen neuen Salzburger Landesrekord im Dreisprung aufstellte.

Doch bei dieser Bestmarke wird es nicht bleiben: Die ehrgeizige Sportlerin geht auf den österreichischen Rekord von Ludmilla Ninova los, der bei 13,75 Metern steht. Eine derartige Steigerung mag vielen als ein allzu optimistisches Ziel er-

scheinen, doch Egger hält das für realistisch. „Ich habe meine Technik umgestellt und das macht sich bezahlt“, sagt sie. Das Erfolgsrezept dazu lieferte Sascha Kratky, der eigentlich ein Sprinttrainer ist. Er hat sie dazu gebracht, die Anlaufgeschwindigkeit zu erhöhen und wesentlich flacher als bisher zu springen. „Normalerweise dau-

**I**ch traue mir zu, das Olympialimit zu schaffen.

**M. Egger, Leichtathletin**

ert es mehrere Monate, ehe sich eine derartige Veränderung positiv bemerkbar macht, bei mir klappte es innerhalb weniger Wochen“, sagt Egger.

Aber es gibt auch noch andere Gründe für die enorme Leistungssteigerung: Egger fühlt sich bei ihrem Verein Union Salzburg ausgesprochen wohl.

„Unsere neue Obfrau Karin Walkner kümmert sich sehr um mich. Ich bin von ihrer Herzlichkeit begeistert“, sagt Egger. Außerdem hatte sie noch nie so gute Trainingsbedingungen wie jetzt in Rif. Dort hat sie seit Kurzem auch in der ehemaligen Wohnung von Felix Gottwald ihr Quartier bezogen. Und sie kann ihren Sport mit ihrer beruflichen Karriere sehr gut vereinbaren. Dass sie ihr Arbeitgeber jetzt auch als Sponsor unterstützt, ist für sie ein zusätzlicher Leistungsanreiz.

Bleibt bei so viel Zufriedenheit für die passionierte Musikerin – sie spielt Klarinette und Saxofon – noch ein Wunsch offen? „Ja“, sagt sie und strahlt über das ganze Gesicht: „Heuer ein Start bei der Universiade in China und 2012 bei Olympia. Das sind meine Träume.“ Ihr Lebensmotto macht deutlich, dass sie sich auch von Hindernissen nicht abhalten lassen will: „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“



Die Union-Athletin Michaela Egger ist Österreichs derzeit beste Dreispringerin mit einer Bestmarke von 13,30 Meter.

Bild: SN